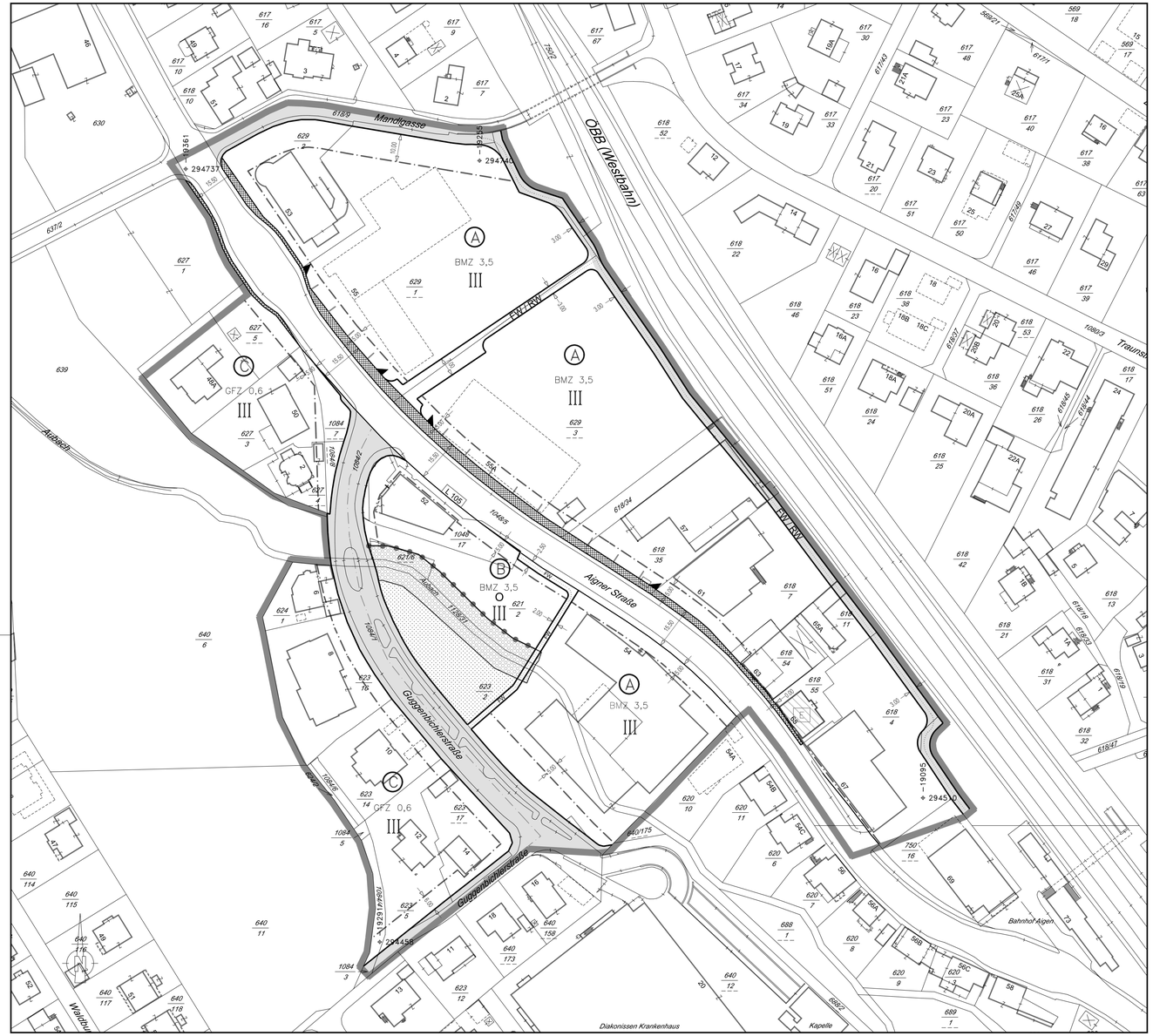


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 — 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN

FÜR DAS GESAMTE PLANUNGSGEBIET

Grenze des Planungsgebietes
(außenanliegend)

Grenzlinien
(zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen
Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet — Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, ...

Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)

Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009)
Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und
Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen

Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 56 Abs 4 ROG 2009) — GFZ 0,7 x)

Baumassenzahl - BMZ (§ 56 Abs 3 ROG 2009) — BMZ 2,0 x)

Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009)
Höchsthöhe — IV x)

Erhaltungsgebot
(§ 59 Abs 1 ROG 2009) — E

Verlauf der Gemeindestraße
(§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)

Selbständiger Fuß- und Radweg — FW/RW

Selbständiger Fußweg — FW

Aus- bzw. Einfahrtsverbot (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998)

Pflanzbindungen - Verpflichtung zur Erhaltung
von Grünbeständen (§ 37 Abs 1 ROG 1998)

Grünflächen - Erhaltung

FÜR DAS TEILGEBIET B

Offene Bauweise-freistehend oder
gekuppelt (§34 lit b ROG 1998) — O

Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:

Grünland (§ 19 ROG 1998)

Landesstraße — L105

darüber hinaus:
Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

AIGEN - SÜD 12/G2

KENNUMMER: 620.04/G02
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 27.03.2007	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 7/2007 SEITE: 6 VOM 16.APRIL 2007	(Dr. Herbert Lechner) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM 17.APRIL 2007	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 23.03.2007

ZAHL: 5/03/63369/2005	Gez.: BERGER	M 1:1000
Ord.Nr.: 8	Datum: 23.03.2007	Abl.Nr.: 3